



## Ein Stück Nordpol in Niederschelden

**SIEGEN.** (wp) Die Heimatgruppe Niederschelden stellte kürzlich das siebte Schild mit volkstümlichen Straßennamen auf. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Steffen Mues (l.), dem Vertreter der Anlieger der Ziegelbrennerstraße, Heinrich Müssener, und dem Vorsitzenden der Heimatgruppe Friedrich Schmidt wurde das Schild „Nordpol“ aufgestellt. Damit wird die kälteste Gegend Niederscheldens (heutige Ziegelbrennerstraße/Jakobstraße) bezeichnet, wo nach der Überlieferung der Schnee als erster fällt und am längsten liegen bleibt. WP-Foto